



KOMPASS

Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere

Im Auftrag von LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander

DIE 7 SCHRITTE ZUR FRAUENFÖRDERUNG IM UNTERNEHMEN – IHR UMSETZUNGSLEITFADEN

1. Verankern Sie Frauenförderung im Unternehmensleitbild

- Frauenförderung als fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie betont den Stellenwert
- Bekennen Sie sich voll dazu und verweisen Sie immer wieder auf die Wichtigkeit von Fördermaßnahmen
- Ihr Verhalten wirkt als Vorbild für Ihre MitarbeiterInnen
- Ernennen Sie eine Frauen- bzw. Gleichstellungsbeauftragte

2. Stellen Sie ein Projektteam zusammen

- Das Projektteam kümmert sich um die Planung und Umsetzung der Fördermaßnahmen
- es soll aus Vertretern von Management und Belegschaft bestehen
- und auf ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen achten

3. Machen Sie eine Bestandsaufnahme

- Istzustands-Analyse ist Ausgangspunkt für die Zielplanung
- Sie erhalten wichtige Informationen über die qualitative und quantitative Zusammensetzung des Personals
- Förderbereiche und -potenziale werden aufgezeigt

4. Bereiten Sie den Nährboden auf

- Die besten Ziele und Maßnahmen sind zum Scheitern verurteilt, wenn die Kultur nicht stimmt
- Welche formellen und informellen Normen, Werte und Spielregeln gibt es?
- Besteht ein vertrauensvolles, förderndes Klima, das Frauen und Männer gleichermaßen wertschätzt?

5. Legen Sie messbare und realistische Ziele fest

- Schreiben Sie so konkret wie möglich auf, was Sie erreichen wollen
- Ziele sollen „SMART“ sein: spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch und terminiert

6. Planen Sie Maßnahmen

- Durch welche Schritte und Zwischenschritte sollen die Ziele erreicht werden?
- Zeit- und Ressourcenplanung

7. Überprüfen Sie den Umsetzungserfolg

- Laufende Überprüfung der Wirkung der umgesetzten Maßnahmen
- Ursachenanalyse, wenn die Ziele nicht erreicht werden
- Eventuelle Anpassung von Zielen und Maßnahmen